

Raiffeisen Futura – Global Bond

Nur kein Stress

Geschätzte Anlegerinnen und Anleger

Auch wenn Sie nicht zu den Tauchern gehören, wissen Sie bestimmt, wie komplex Korallenriffe sind, diese Öko-Systeme im Meer, die einer faszinierenden Vielfalt von Pflanzen- und Tierarten als gemeinsamer Lebensraum dienen. Darin tummeln sich Seesterne, -anemonen und -igel, Schwämme, Steinkorallen, Krebse, Muscheln, Schnecken, Meeresschildkröten und vieles mehr, umgeben von zahllosen Fischen in Leucht- oder Tarnfarben. Diese fragile Welt kann bei Störungen gefährdet sein. Ähnlich verhält es sich bei Obligationen, deren Spektrum nicht minder breit und bunt ist und ebenso anfällig für Störungen. An solchen mangelt es in letzter Zeit mitnichten.

Störende US-Politik

Mit der Willkür, welche US-Präsident Donald Trump bei der Festlegung seiner neuen Importzoll-Tarife für die globalen Handelspartner der USA walten liess, stieg die Unsicherheit, wie sich dies auf Inflation und Wirtschaft und letztlich auf die Leitzins-Entscheide der Zentralbanken auswirken würde, deren Richtschnur die Entwicklung der Konjunkturdaten blieb. Dies schlug sich in einem generell unruhigen Verlauf an den Obligationenmärkten nieder. Mit der ausufernden Verschuldung zahlreicher Industrieländer stiegen die Risikoprämien bei Staatsobligationen, was Unternehmensobligationen interessanter werden liess.

In den USA legte im Oktober Budget-Uneinigkeit im Kongress die Regierung lahm, was eine lückenhafte Veröffentlichung von Wirtschaftsdaten nach sich zog. Ersatzweise kamen Arbeitsmarkt-Daten aus dem Privatsektor zum Zug, welche eine schwache Entwicklung offenlegten. Daraufhin sanken die Renditen von US-Staatsobligationen, vor allem für kurze Laufzeiten. Erst die Zurückhaltung signalisierende US-Notenbank Fed vermochte den Trend umzukehren. Anlässlich ihrer Leitzins-Senkung im Oktober stellte sie klar, dass ein weiterer Zins-Schnitt im Dezember keineswegs sicher sei. Daraufhin stiegen die Renditen von US-Staatsobligationen auf breiter Front. Die mit 43 Tagen längste Stilllegung der Regierung in der US-Geschichte endete Mitte November, als sich der Kongress schliesslich auf einen Haushaltsplan einigte. Einen Monat später vollzog die Fed entgegen ihrer früheren Andeutung die dritte Leitzins-Senkung in Folge mit dem Argument, die Inflation sei nur vorübergehend hoch, aber der Arbeitsmarkt schwäche sich ab. Trump, der die US-Wirtschaft mit allen Mitteln ankurbeln will, kritisierte das Ausmass der Senkung als unzulänglich.

Die Europäische Zentralbank EZB beliess ihren Leitzins seit dem Sommer 2025 unverändert mit der Begründung, das aktuelle Niveau sei angebracht, da in der Eurozone dank Kompromissen bei den Handelsstreitigkeiten und möglichen Konfliktlösungen in Nahost und der Ukraine die Inflations- und Wachstumsrisiken gesunken seien. Gemäss dem jüngsten Ausblick der Europäischen Kommission sollte in der Eurozone die Inflation trotz der US-Importzölle unter Kontrolle bleiben und die Konjunkturdynamik leicht stärker sein als ehedem erwartet.



Umleitung weltweiter Handelsströme

Schwellenländer-Obligationen zeigten eine erfreuliche Erholungstendenz, begünstigt durch das schwindende Vertrauen vieler Anleger in die USA, welche deswegen ihre Gelder verlagerten. Der Anlageklasse ebenfalls förderlich war die Schwäche des US-Dollar, der bei Zentralbanken als globale Reservewährung allmählich an Bedeutung zu verlieren scheint. Die Nachfrage von Schwellenländer-Obligationen wuchs auch mit dem technologischen Vormarsch Chinas und dessen Monopolstellung für seltene Erden, der Vorherrschaft Taiwans bei fortschrittlichen Halbleitern und dem wirtschaftlichen Erstarken weiterer aufstrebender Nationen wie Vietnam, Indien, Südafrika oder Mexiko, die dem Handel innerhalb der Schwellenländer als Drehscheibe dienen.

«Um das Portfolio vor Störungen zu bewahren, darf seine Obligationen-Mischung niemals eintönig sein.»

Konkretes zum Raiffeisen Futura – Global Bond

Im Raiffeisen Futura – Global Bond halte ich grundsätzlich Schuldner guter Kreditqualität und diversifizierte möglichst breit unter Ausschluss von Obligationen in Schweizer Franken. Das Wechselkursrisiko gegenüber der Fondswährung Schweizer Franken sichere ich fortwährend ab.

Bei Staatsobligationen favorisiere ich wie bisher die Eurozone gegenüber den USA. Innerhalb der Eurozone bevorzuge ich immer noch italienische und spanische Staats- und Unternehmensobligationen, da ich ihre laufenden Renditen – den sogenannten «Carry» – attraktiv finde. Bei Unternehmensobligationen dominieren im Euro weiterhin Titel von Banken und Versicherungen und im US-Dollar Titel der Sektoren Finanz, Technologie und nicht-zyklische Konsumgüter. Den japanischen Obligationenmarkt meide ich wie bisher, da seine Renditen das einzuhaltende Risiko meiner Meinung nach nicht ausreichend kompensieren.

Auch sehr lange Laufzeiten meide ich weiterhin. Die durchschnittliche Restlaufzeit aller Obligationen im Portfolio beträgt momentan um die 5.5 Jahre. Mittels dieser sogenannten Portfolio-Duration steuere ich die Anfälligkeit des Portfolios für Zinsänderungen. Bei Obligationen gilt die Regel: Steigende Zinsen gehen mit sinkenden Kursen einher – und umgekehrt. Sind sinkende Leitzinsen zu erwarten, ist eine längere Duration angebracht.

Empfindlich in der Übergangsphase

In den USA ist die Wirtschaft trotz Zeichen einer Abschwächung am Arbeitsmarkt nach wie vor stabil. Die Konjunktur bremsen könnten jedoch – nebst der anhaltenden geopolitischen Unsicherheit rund um die Konflikte in Nahost, der Ukraine und neuerdings auch Venezuela – der immer noch relativ hohe Leitzins der Fed, fehlende fiskalische Impulse und die Importzölle. Die Letzgenannten sollten US-Waren allerdings nur vorübergehend verteuern, da der daraus resultierende Konsumrückgang den Inflationsdruck mittelfristig wieder mildern dürfte. In der Eurozone könnten die US-Importzölle die Waren kurzfristig sogar leicht vergünstigen.

Mittelfristig dürften sie die Konjunktur aber bremsen. Längerfristig eher förderlich sein sollten hingegen höhere Investitionen in Infrastruktur und Verteidigung.

Da die Ungewissheit rund um die US-Importzölle und deren Auswirkungen noch nicht beseitigt ist und der US-Arbeitsmarkt schwächelt, könnte die Fed ihren Leitzins 2026 weiter senken. Keine weiteren Lockerungsschritte erwarte ich vorläufig von der EZB. Insgesamt deutet vieles darauf hin, dass sowohl die USA als auch die Eurozone wirtschaftlich in eine Übergangsphase eintreten, die geprägt ist von moderatem Wachstum, abnehmender Arbeitsmarkt-Dynamik und vorsichtiger Geldpolitik. Dennoch bleiben die Investoren sensibel gegenüber jeglichen Signalen, welche eine Trendwende bei Inflation oder Konjunktur andeuten könnten. Entsprechend schwankungsanfällig bleiben die Obligationenmärkte. Ein solches Umfeld kann jederzeit neue Anlagemöglichkeiten freisetzen, die ich nutzen werde, wenn die Renditen das einzugehende Risiko nach meinem Ermessen rechtfertigen.

Farbenreich statt korallenbleich

Was die Korallenriffe anbelangt, standen diese in den letzten Jahren wegen der mit dem Klimawandel zusammenhängenden Erwärmung der Ozeane dermassen unter Stress, dass ganze Korallenstöcke die für sie lebenswichtigen Algen abstiessen, mit denen sie normalerweise in Symbiose leben. Dadurch bleichten sie besorgniserregend aus und drohten abzusterben. Dem Raiffeisen Futura – Global Bond kann das nicht passieren, da ich seine Obligationen-Mischung immerzu farbenreich halte, um ihn so gut wie möglich vor Stress zu bewahren.



Manfred Büchler
Ihr Fondsmanager von Vontobel





CHANCEN

• Nachhaltigkeit

Der Fonds investiert nur in Schuldner, die klare Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Diese Schuldner zeichnen sich verstärkt durch nachhaltige Geschäftsmodelle aus, welche längerfristige Risiken erkannt haben und Chancen frühzeitig nutzen. Somit können durch die systematische Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien diese Risiken gemindert und Chancen wahrgenommen werden.

• Diversifikation

Dank der Mischung von Obligationen verschiedener Qualitäten und Laufzeiten von Schuldndern aus mehreren Ländern und Branchen sind die Risiken gut verteilt, während Sie gleichzeitig weltweite Renditechancen nutzen können.

• Aktives Management

Der Fondsmanager analysiert Schuldnerqualität und Marktgeschehen eingehend und hält die Fonds-Mischung immer im Einklang mit den neusten Erkenntnissen.

• Anlegerschutz

Der Fonds ist dem Kollektivanlagegesetz unterstellt und das investierte Kapital gilt als Sondervermögen, was Sie als Anleger entsprechend schützt.

• Vermögensaufbau

Durch regelmässige Einzahlungen via Fonds-Sparplan können Sie Ihr Vermögen systematisch aufbauen.



RISIKEN

• Wertschwankungen

Es sind markt-, branchen-, unternehmens- und zinsbedingte Wertschwankungen möglich. Obligationen erleiden Kursverluste, wenn die Zinsen steigen, wenn ein Schuldner seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, und womöglich auch, wenn seine Kreditwürdigkeit herabgestuft wird. Obligationen mit tieferer Kreditqualität bergen in der Regel ein höheres Zahlungsausfallrisiko als solche mit höherer Kreditqualität.

• Schwellenländer und Derivate

Der Fonds kann in Schwellenländer investieren, wo soziale, politische und wirtschaftliche Unsicherheiten herrschen, die operativen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen von den in Industrieländern üblichen Standards abweichen können und die Kapitalmärkte nicht unbedingt anerkannt, geregt, regelmäßig geöffnet, der Öffentlichkeit zugänglich und liquid sind. Der Einsatz von Derivaten macht den Fonds von der Qualität der involvierten Gegenparteien sowie der Entwicklung der zu Grunde liegenden Märkte und Basisinstrumente abhängig.

• Anlageentscheide

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien. Somit ist der Fondsmanager bei seinen Anlageentscheiden gebunden, was den Fonds-wert beeinträchtigen oder begünstigen kann. Weder die Analysen der einzelnen Schuldner auf ihre Werte noch die aktiven Anlageentscheiden der Fondsmanagerin bieten eine Erfolgsgarantie.

• Anteilswert

Der Fonds-Anteilswert kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem Sie Ihren Anteil erworben haben.



Detaillierte Zahlen zu Ihrem Fonds finden Sie im entsprechenden Factsheet

Freies Vermögen:

[Raiffeisen Futura – Global Bond A](#)

[Raiffeisen Futura – Global Bond B](#)

Stöbern Sie auch in unseren anderen [Publikationen](#). Das zugehörige Produktblatt und Basisinformationsblatt (BIB) sowie weitere Informationen finden Sie unter [raiffeisen.ch/fonds](#).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
Investment & Vorsorge Center
Raiffeisenplatz
9001 St.Gallen
vertrieb_anlagen@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen
raiffeisen.ch/fonds

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre lokale Raiffeisenbank
raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Werbe- sowie Informationszwecken und ist nicht auf die individuelle Situation des Empfängers abgestimmt. Der Empfänger bleibt selbst für entsprechende Abklärungen, Prüfungen und den Bezug von Spezialisten (z.B. Steuer-, Versicherungs- oder Rechtsberater) verantwortlich. Erwähnte Beispiele, Ausführungen und Hinweise sind allgemeiner Natur, welche im Einzelfall abweichen können. Aufgrund von Rundungen können sich sodann Abweichungen von den effektiven Werten ergeben. Mit «Futura» werden nachhaltige Finanzinstrumente und -dienstleistungen gekennzeichnet. Informationen zum Thema «Nachhaltiges Anlegen bei Raiffeisen» sind in der entsprechenden Broschüre zu finden.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung respektive persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Erwähnte Fonds sind Fonds nach Schweizer Recht. Das Dokument stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvortrag, Basisinformationsblatt (BIB) oder Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen, bei den Raiffeisenbanken (nachfolgend gemeinsam bezeichnet als «Raiffeisen») oder unter raiffeisen.ch/fonds sowie bei der Bank Vontobel AG, Gotthardstr. 43, 8022 Zürich, der Vontobel Asset Management AG, Gotthardstr. 43, 8022 Zürich und der Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstr. 43, 8022 Zürich (nachfolgend gemeinsam bezeichnet als «Vontobel») bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVG) erworben werden. Entscheide, die aufgrund dieses Dokuments getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität, Sitz oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumenten oder Finanzdienstleistungen beschränkt ist. Dieses Dokument darf weder US-Personen zur Verfügung gestellt noch an sie ausgehändigt oder in den USA verbreitet werden. Die in diesem Dokument erwähnten Fonds sind in den USA nicht zum Vertrieb zugelassen und dürfen dort weder angeboten noch verkauft oder dahin ausgeliefert werden. Bei den aufgeführten Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Fonds-Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Das vorliegende Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen von Raiffeisen zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderer Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe beschriebenen Risiken und Unsicherheiten.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVG) finden demzufolge auf dieses Dokument keine Anwendung. Raiffeisen und Vontobel unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten und Inhalte zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieses Dokumentes oder dessen Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten **Risiken**. Die in diesem Dokument geäußerten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen respektive Vontobel zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen und Vontobel sind nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren. In Bezug auf allfällige, sich ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.